

Apofstel Joseph Johannes Matthys Swart

Am Sonntag, den 18. Juli 1954, wurde der seitherige Bischof Swart vor einer großen Gemeinde und im Beisein vieler Amtsbrüder mit ihren Frauen in der Neu-Kensington-Kirche von Bezirksapostel Abicht, im Auftrag des Stammapostels, in das Apostelamt eingesetzt. Damit ist dem südafrikanischen Bezirk eine große Hilfe gegeben.

Joseph Johannes Matthys Swart wurde am 21. Juni 1909 in Montagu in der Kap-Provinz geboren. Die Familie hatte neun Kinder, und er mußte darum im Alter von 14 Jahren die Schule verlassen, um mitzuv verdienen. Nach vielseitiger Tätigkeit fand er im Anfang des Jahres 1925 als Dekorateur in einer großen kapsideller Ausstattungsfirma eine gute Stellung. Eines Tages machte er, bei einer Besteigung des Tafelberges, die Bekanntschaft der Familie Wucherpfennig, bei welcher Gelegenheit er auch seine zukünftige Frau kennenlernte. Das war im Jahr 1928. Kurz darauf kam die Familie Wucherpfennig in Verbindung mit der Neupostolischen Kirche, der sie in Claremont beiträt. Alle Versuche, auch Swart in die Kirche zu bringen, scheiterten bis zum Jahre 1931, wo er sich zur größten Ueberraschung seiner Verlobten eines Sonntags zur Aufnahme meldete. Im Jahr 1932 wurde er von Apostel Schlaphoff versiegelt.

Als die seither für die Gottesdienste benutzte Halle in Observatory nicht mehr verwendet werden konnte und die Mitglieder zum Dienst nach Claremont gehen mußten, kaufte die Gemeinde einen Stall in Observatory, und die Brüder arbeiteten jeden Abend bis tief in die Nacht hinein, um ihn, in harter Arbeit, in eine Kirche zu verwandeln. Am 7. April heiratete Bruder Swart Freda Wucherpfennig und ein paar Tage später forderte ihn der verstorbene Älteste Bray auf, einen Chor zur Eröffnung der neuen Kirche in Observatory zu gründen. Er war zu jener Zeit Türhüter, Chorleiter und stellvertretender Dirigent des alten Blasorchesters in Claremont. Am 1. Juli 1934 wurde er als Diakon in die Gemeinde Claremont versetzt, wo er am 3. No-



Bischof Swart hat sich als Mensch und Gottesknecht eine reiche und vielfältige Erfahrung erworben. Er ist Vater zweier Töchter, die jetzt neunzehn und vierzehn Jahre alt sind.

Die seither erwiesene Treue zum Werk des Herrn und sein kindliches Vertrauen auf das Wort des Stammapostels war die Grundlage dafür, daß ihm nunmehr das hohe Amt eines Apostels Jesu übertragen werden konnte. Der treue Gott möge auch diesen seinen treuen Knecht erhalten und reichlich segnen, daß er am Tag des Herrn, mit den ihm anvertrauten Seelen, an der Seite des Stammapostels und aller Getreuen, eingehen darf, in die ewige Herrlichkeit.

venner 1909 als
Priesteramt emp-
fang. Er hatte in
dem verstorbenen
Bischof Gausguch
einen strengen Vor-
gesetzten. Am 18.
Februar 1940 wurde
er zum Gemeinde-
Ältesten ordiniert,
und am 1. Dezem-
ber 1946 erfolgte
seine Aussonderung
zum Bezirksältesten.
In der neuen Tätig-
keit erwarb er sich
das Vertrauen und
die Liebe der zahl-
reichen Amtsbrüder,
und nach sechsjäh-
riger von Erfolg
gekrönter Arbeit
wurde er am 26.
März 1950 in einem
sehr eindrucksvollen
Gottesdienst zum
Hilfsbischof ordi-
niert.
Einige Monate
später gab er seine
Stellung auf, nach-

dem er über fünf-
undzwanzig Jahre
lang als Chefdekorate-
ur und Abteilungs-
leiter bei derselben
Firma gearbeitet
hatte, um von nun
an in der Hauptver-
waltung der Kirche
in Claremont tätig
zu sein. Am 18.
April 1952 wurde
der bisherige Hilfs-
bischof Swart als
Bischof für den Be-
zirk Claremont ein-
gesetzt. Bald danach
wurde das Werk im
ganzen Lande umor-
ganisiert, und dem
Bezirk Claremont
wurde auch der Be-
zirk Parow einge-
gliedert, der die Un-
terbezirke Paarl und
Grabouw umfaßt.
Gleichzeitig wurde
die neue Gemein-
den University Es-
tate und The Strand
gegründet.